

Harald Hagemann, Heinz D. Kurz,
Wolf Schäfer (Hg.)

Die Neue Makroökonomik

Marktungleichgewicht, Rationierung und
Beschäftigung



NaTh

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Quantitative Wirtschaftspolitik

P 442

Campus Verlag
Frankfurt/New York

4

Inhalt

Quellenhinweise	7
Autorenverzeichnis	9
Vorwort	10
Einleitung der Herausgeber	13
<i>Harald Hagemann, Heinz D. Kurz, Wolf Schäfer</i>	

I. Zur Neuinterpretation von Keynes

Die keynesianische Gegenrevolution: eine theoretische Kritik	37
<i>Robert Clower</i>	
Die Theorie der „unfreiwilligen“ Arbeitslosigkeit.	60
<i>Axel Leijonhufvud</i>	
War Keynes ein „Keynesianer“? Ein Überblicksartikel	79
<i>Herschel I. Grossman</i>	
Über die keynesianische Verwirrung	86
<i>Robert Clower</i>	

II. Modelle nicht geräumter Märkte

Zum rationierungstheoretischen Ansatz der Neuen Makroökonomik . 107	
<i>Heinz D. Kurz</i>	
Ein allgemeines Ungleichgewichtsmodell des Einkommens und der Beschäftigung.	144
<i>Robert J. Barro, Herschel I. Grossman</i>	
Zu Malinvauds Neufundierung der Unterbeschäftigungstheorie.	163
<i>Harald Hagemann</i>	
Die makroökonomische Rationierung der Beschäftigung.	204
<i>Edmond Malinvaud</i>	

III. Zur mikroökonomischen Fundierung der Neuen Makroökonomik

„Neoklassische“ Modelle des totalen Gleichgewichts	225
<i>Heinrich Spatz</i>	
Keynesische Theorie und Allgemeine Gleichgewichtstheorie: Überlegungen zu einigen aktuellen Debatten.	240
<i>Frank H. Hahn</i>	

IV. Wirtschaftspolitische Implikationen der Neuen Makroökonomik

Störungen der wirksamen Nachfrage	263
<i>Axel Leijonhufvud</i>	
Preissignale, Mengensignale und Beschäftigung	292
<i>Wolf Schäfer</i>	

Anhang

Literaturverzeichnis	305
Sachregister	315
Personenregister	323